



BZgA & PKV - Zehn Jahre Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“

Von *voelker-albert*

Erstellt am 19 Nov 2019 - 11:57

Zehn Jahre Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“

Vor zehn Jahren stellten die Themen jugendliches Rauschtrinken und Alkoholexzesse einen großen Schwerpunkt in der medialen Berichterstattung dar. In dieser Zeit stiegen die Fälle von Alkoholintoxikationen mit Krankenhauseinlieferung stetig an. Es zeichnete sich eine alarmierende Entwicklung ab, auf die die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit der Kampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ reagierte. Mit Unterstützung des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) ging die bundesweit bisher größte Kampagne zur Alkoholprävention an den Start, um 16- bis 20-Jährige zu einem verantwortlichen Umgang mit Alkohol zu motivieren.

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ veranstaltet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung am 19. November 2019 in Berlin einen Fachtag zum Thema Alkoholprävention. Unter dem Motto „10 Jahre ‚Alkohol? Kenn dein Limit.‘ – zwischen Rauschtrinken und klar bleiben“ wird gemeinsam mit Präventionsfachkräften der Bundes-, Länder- und kommunalen Ebene eine erste Bilanz der Kampagne diskutiert.

Sabine Weiss, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit: „Mit ‚Alkohol? Kenn Dein Limit.‘ hat die BZgA eine Kampagne auf den Weg gebracht, die überzeugt – und das schon seit zehn Jahren. Ob mit Aktionen vor Ort, auf Festivals, durch Plakate und in den sozialen Medien – überall wirbt die Kampagne bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen für einen maßvollen Umgang mit Alkohol. Wir sehen die Erfolge: Heute trinken weniger Jugendliche als früher.“

Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, erklärt: „Zehn Jahre ‚Alkohol? Kenn dein Limit.‘ – das sind zehn Jahre intensiver Sensibilisierung von Jugendlichen für die mit Alkoholkonsum verbundenen Risiken. Unsere kampagnen-begleitenden bundesweiten Studien zeigen inzwischen eine insgesamt rückläufige Entwicklung beim Alkoholkonsum junger Menschen. Die Kampagne leistet hierzu einen wichtigen Beitrag – gemeinsam mit unseren Partnern auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene. Mein herzlicher Dank gilt dem Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. für die große Unterstützung. Es bleibt eine Aufgabe vieler und es bedarf unterstützender Maßnahmen, um einen gesellschaftlichen Wandel hin zu einem risikobewussten Umgang mit Alkohol zu bewirken.“

„Alkohol? Kenn dein Limit.“ spricht junge Menschen im Alter von 16 bis 20 Jahren an, da in dieser Altersspanne riskantes Alkoholkonsumverhalten weit verbreitet ist. Aktuell ist die Kampagne 87 Prozent der 18- bis 25-Jährigen bundesweit bekannt. Dazu haben reichweitenstarke Plakate, TV- und Kinospots, jugendspezifische Online-Informationsangebote, die Social-Media-Kanäle der Kampagne und schulische Präventionsmaßnahmen wie der „KlarSicht“-MitmachParcours beigetragen.

Dr. Florian Reuther, Direktor des PKV-Verbandes, sagt: „Die rückläufigen Zahlen beim Alkoholkonsum Jugendlicher bestärken die PKV in ihrem Präventions-Engagement als Förderer der BZgA in diesem wichtigen Bereich. Je mehr Gesundheitskompetenz Jugendliche hier aufbauen, umso mehr lassen sich auch schwerwiegende Folgen im Erwachsenenalter vermeiden. Für zielgenaue Präventionsarbeit setzen wir vor allem auf Schulen und auf das Freizeitumfeld als wichtige Lebenswelten.“

Ein unverzichtbarer Bestandteil von „Alkohol? Kenn dein Limit.“ sind die Kampagnen-Peers. Sie sind ein Beispiel dafür, wie Menschen aus der Zielgruppe miteinbezogen werden können. Als etwa Gleichaltrige sprechen Peers authentisch und auf Augenhöhe junge Menschen bei verschiedenen Freizeitaktivitäten an. Dadurch erhalten diese den Impuls, ihr eigenes Trinkverhalten kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls zu ändern. Ein weiterer Schwerpunkt der Kampagne ist von Anfang an die Förderung kommunaler Strukturen zur



Alkoholprävention im Sinne eines nachhaltigen Netzwerkmanagements.

Aktuelle Statistiken zeigen, dass bundesweit die Fälle von Alkoholvergiftungen im Jugendalter insgesamt leicht rückläufig sind. Im Rahmen ihrer Kampagne erhebt auch die BZgA als Forschungseinrichtung in zweijährigem Abstand in einer bundesweiten Repräsentativbefragung das Alkoholkonsumverhalten der 12- bis 25-Jährigen. Die Daten des „Alkoholsurvey 2018“ der BZgA zeigen, dass der Konsum von Alkohol bei 12- bis 17-Jährigen kontinuierlich zurückgeht. Das sogenannte Rauschtrinken bleibt allerdings sowohl bei Jugendlichen als auch bei jungen Erwachsenen weit verbreitet.

Weitere Informationen zur BZgA-Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“

www.kenn-dein-limit.info [1]

blog.kenn-dein-limit.info/

www.instagram.com/alkohol_kenndeinlimit [2]

www.facebook.com/alkohol.kenndeinlimit [3]

www.youtube.com/alkoholkenndeinlimit [4]

Die BZgA-Repräsentativbefragung „Alkoholsurvey 2018“ ist abrufbar unter: www.bzga.de/forschung/studien-untersuchungen/studien/suchtpraevention/ [5]

Die BZgA-Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ wird flankiert von den BZgA-Alkoholpräventionsprogrammen „Null Alkohol – Voll Power“ www.null-alkohol-voll-power.de [6] für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren, „Alkoholfrei Sport genießen“ www.alkoholfrei-sport-geniesen.de [7], der Mitmach-Aktion für Sportvereine sowie der Erwachsenenkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ www.kenn-dein-limit.de [8].

Die kostenfreien BZgA-Informationsmaterialien der Kampagne sind zu bestellen unter:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 50819 Köln

Fax: 0221 8992257

E-Mail: order@bzga.de [9]

www.bzga.de/infomaterialien/ [10]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 21:59): <http://medkom24.eu/node/24397>

Links:

[1] <http://www.kenn-dein-limit.info>

[2] [http://www.instagram.com/alkohol_kenndeinlimit](https://www.instagram.com/alkohol_kenndeinlimit)

[3] [http://www.facebook.com/alkohol.kenndeinlimit](https://www.facebook.com/alkohol.kenndeinlimit)

[4] [http://www.youtube.com/alkoholkenndeinlimit](https://www.youtube.com/alkoholkenndeinlimit)



[5] <http://www.bzga.de/forschung/studien-untersuchungen/studien/suchtpraevention/>

[6] <http://www.null-alkohol-voll-power.de>

[7] <http://www.alkoholfrei-sport-geniessen.de>

[8] <http://www.kenn-dein-limit.de>

[9] <mailto:order@bzga.de>

[10] <http://www.bzga.de/infomaterialien/>